

# RS OGH 1995/6/29 15Os82/95, 15Os73/95, 15Os88/97, 15Os64/98, 15Os121/98

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.06.1995

## Norm

StPO §150

## Rechtssatz

Die Verpflichtung eines Zeugen beschränkt sich grundsätzlich darauf, einer Vorladung Folge zu leisten, ein Zeugnis abzulegen (sofern nicht ein Entschlagsrecht gegeben ist) und dieses Zeugnis allenfalls zu beeiden. Der Zeuge ist - gleich wie ein Angeklagter - nicht verpflichtet, seinen Körper (und damit seine Persönlichkeit, mit anderen Worten seine Psyche) als Beweismittel zur Verfügung zu stellen.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 82/95  
Entscheidungstext OGH 29.06.1995 15 Os 82/95
- 15 Os 73/95  
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 15 Os 73/95
- 15 Os 88/97  
Entscheidungstext OGH 03.07.1997 15 Os 88/97
- 15 Os 64/98  
Entscheidungstext OGH 16.04.1998 15 Os 64/98  
Beisatz: Wahrung der Persönlichkeitsrechte (T1)
- 15 Os 121/98  
Entscheidungstext OGH 06.08.1998 15 Os 121/98

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0097572

## Dokumentnummer

JJR\_19950629\_OGH0002\_0150OS00082\_9500000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)